



**Alles andere  
als  
Konfektionsware**



Rund 3,8 Millionen Euro netto hat sich die Gemeinde Borsdorf ihre neue Zweifeldsporthalle kosten lassen und das Ergebnis ist alles andere als Konfektionsware. Das signalisieren schon die großen, weithin sichtbaren Graffiti an den Stirnseiten des Gebäudes. Bevor es im Oktober 2016 zur Grundsteinlegung kommen konnte, waren umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich. Erste

Planungen begannen bereits 2014. Hier war ein entsprechender Vorlauf gesichert. Schwieriger gestaltete sich die Einrichtung der Baustelle auf dem Grundstück. Um Baufreiheit zu schaffen, mussten zunächst ein Bahnspeicher sowie diverse Werkstattgebäude und Nebenanlagen abgebrochen werden. Zudem sah man sich mit Bodenaltlasten und einer nicht ausreichenden Tragfähigkeit des Baugrundes konfrontiert, die zu beseitigen einen erheblichen Mehraufwand bedeutete.

All das gehört inzwischen der Vergangenheit an, die neue Halle ging am 1. Januar in Betrieb und wird nun bestimmungsgemäß durch den Schul-, Freizeit-, Breiten- und Vereinssport genutzt. Den Sportlerinnen und Sportlern stehen reichlich 1.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Die Halle kann durch einen Trennvorhang geteilt

**Eichhorn**  
**Glathe**  
**Schröder** GmbH & Co. KG  
INGENIEURGESELLSCHAFT  
FÜR TECHNISCHE  
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG  
BERATENDE INGENIEURE



werden. Im Obergeschoss befinden sich ein etwa 100 Quadratmeter großer Trainingsraum sowie vier Umkleibereiche mit Duschen und WC.

Das Gebäude wird durch eine Holzpellet-Heizung beheizt, für die Wärme in der Halle sorgen Deckenstrahlplatten. Für die Abwasserbeseitigung mussten ein Regenrückhaltebecken und ein Pumpenschacht mit einer zirka 150 Meter langen Druckleitung bis zum nächstgelegenen öffentlichen Kanal gebaut werden.

Der Neubau befindet sich an einem gut erreichbaren, zentralen Standort innerhalb der Gemeinde. Die Schülerinnen und Schüler des nahegelegenen Freien Gymnasiums Borsdorf zum Beispiel können die Halle bequem zu Fuß erreichen. Außerhalb des Sportbetriebes bietet das Gebäude Platz für bis zu 700 Personen und empfiehlt sich so als Veranstaltungsort für Einwohnerversammlungen, Podiumsdiskussionen, Abi-Bälle u.ä. *m-r.*

